

Spendenübergabe, Ehrung des Teams und Planung des kommenden Radsportjahres

„Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ auch in der Wettkampfpause voller Tatendrang

Spendenübergabe

Mit einer Summe von 5700 Euro, die in der Radsportsaison 2010 eingefahren werden konnte, möchte das Team „Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ dazu beitragen, Armut zu bekämpfen. Die Übergabe des Spendenbetrages an den Verein „Wir für Burkina e.V.“ am 17.11.2010 stellte einen weiteren Schritt zur Verwirklichung der Ziele des Projektes dar. Nachdem über die gesamte Saison 2010 hinweg für das Projekt geworben wurde, werden nun die Früchte des Erfolges genutzt, um Menschen in Not zu helfen.

Der erzielte Spendenbetrag wird seitens des Vereines „Wir für Burkina e.V.“ verwendet werden, um Projekte zur Verbesserung der Bildungssituation im westafrikanischen Ort Douroula durchzuführen. Geplant sind der Bau einer Biogasanlage zur nachhaltigen Energieversorgung der Schulkantine, die Renovierung von Klassenzimmern, der Bau einer kleinen Sportstätte, der Erwerb notwendiger Arbeitsutensilien für den schuleigenen Garten sowie die Übernahme von Schulgebühren, Kosten für Mittagessen in der Schulkantine und Schuluniformen. Die Umsetzung der Projekte, die im Laufe des kommenden Jahres voranschreiten soll, wird dokumentarisch begleitet und auf den Seiten von „Race against Poverty“ veröffentlicht werden.

Die Entwicklung der Bildungssituation in Douroula, die durch die bisherige Arbeit des Vereines „Wir für Burkina e.V.“ bereits nachhaltig verbessert werden konnte, lässt sich folgendermaßen skizzieren: Bis 2008 besaß Douroula keine weiterführende Schule. Daher war es für viele Kinder nicht möglich, sich nach Abschluss der Grundschulzeit in der nächstgelegenen Stadt weiterzubilden, da viele Familien die Finanzierung des Schulgeldes und der Unterkunft der Kinder nicht leisten konnten. Gegen dieses Problem kämpfte „Wir für Burkina e.V.“ an, indem der Bau einer weiterführenden Schule im Dorf Douroula initiiert wurde. Paten, die jeweils für 1 Kind Schulgebühren, Mittagessen in der Schulkantine und zwei Schuluniformen finanzieren, wurden vermittelt.

Im ersten Jahr des Engagements des Vereins aus dem Kinzigtal besuchten 55 Schüler die weiterführende Schule in Douroula, im zweiten Jahr handelte sich es bereits um 91 Schüler, im dritten um 178 und dieses Jahr sind 249 Schüler zu vermelden. 150 der 249 Kinder werden derzeit von Paten unterstützt.

Die Übernahme einer Patenschaft kann jederzeit erfolgen, wobei mit 50 Euro pro Jahr die Schulgebühren, Schulmaterialien, Schuluniformen und Kantinenessen für ein Kind innerhalb eines Jahres abgedeckt wird. Details hierzu sowie zu weiteren Projekten des Vereines „Wir für Burkina e.V.“ sind auf www.wir-fuer-burkina.de abrufbar.



Die Übergabe des Spendenbetrages des Teams fand im Rahmen des Gottesdienstes zum Buß- und Betttag der Evangelischen Lukasevangeliumsgemeinde Gaggenaus statt, wobei Moritz, Markus und Steffen den symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Vereins „Wir für Burkina e.V.“, Sabrina Dold, übergaben. Beim anschließenden Abendessen berichtete Sabrina Dold im Beisein einiger Mitglieder der Gaggenauer Kirchengemeinde über Details der Projektarbeit in Burkina Faso.

Ehrung des Teams

Der Sonderpreis des Sportausschusses der Stadt Gaggenau wurde dem Team am Sonntag, den 28.11.2010, im Rahmen der Gaggenauer Sportlerehrung überreicht. Das soziale Engagement war neben dem sportlichen Erfolg das Hauptargument, das den Sportausschuss dazu bewog, „Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ zu ehren.



Teamchef Pfarrer Thomas Weiß, Moritz und Steffen nahmen den Preis in der Jahnhalle der Kreisstadt Gaggenau entgegen und gaben im von Moderator Thomas Riedinger geführten Interview Auskunft über die dem Team zugrunde liegende Idee.

Vorschau auf die Saison 2011

Nach einer sowohl karitativ als auch sportlich sehr erfolgreichen Saison 2010 entwickelt sich das Team im kommenden Jahr quantitativ und qualitativ weiter. Vier personelle Neuzugänge dürfen vermeldet werden. Dabei handelt es sich um den ehemaligen U23-Bundesligafahrer Pascal Gorenflo, den deutschen Hochschulmeister aus 2009 Christoph Hench, den sprintstarken Thomas Lienert und den erfahrenen Routinier Robert Müller. Die Mannschaft wird somit durch drei Fahrer, die der höchsten deutschen Amateurklasse angehören, und einem B-Fahrer verstärkt.

Neben der sportlichen Weiterentwicklung konnten ebenso neue Spender gefunden werden, die zur Verwirklichung der dem Projekt „Race against Poverty“ zugrunde liegenden Idee beitragen möchten. Die Athleten hoffen, sowohl die karitativen als auch die sportlichen Ergebnisse der Saison 2010 im kommenden Jahr übertreffen zu können. Die Präsentation des Teams findet am 25.02.2011 um 19:00 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche in Gaggenau - Bad Rotenfels statt. Eine erste Vorstellung des neuen Teams sowie der Spender folgt in den kommenden Wintermonaten der Saisonvorbereitung auf dieser Seite.

Markus Reichert, 05.12.2010